

LektorIn (Uni, FH)

BERUFSBESCHREIBUNG

Lektorinnen und Lektoren an Universitäten, Fachhochschulen und anderen akademischen Bildungseinrichtungen konzipieren eigenverantwortlich Vorlesungen, Seminare, Arbeitskreise und Übungen und führen diese durch. Außerdem arbeiten sie an wissenschaftlichen Forschungsprojekten mit oder führen ebensolche eigenverantwortlich durch.

Lektorinnen und Lektoren stehen in engem Kontakt zu Studierenden und arbeiten mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Assistenten und Assistentinnen zusammen. Im Rahmen von universitären Kollegialorganen haben sie Kontakt mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus den verschiedensten Fachgebieten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- fachspezifische Inhalte gemäß Studienplan lehren
- Vorlesungen, Seminare, Proseminare planen und durchführen
- Lehreinheiten vor- und nachbereiten und didaktisch vermitteln
- Studierende betreuen
- schriftliche und mündliche Prüfungen durchführen
- administrative Tätigkeiten, sowie Tätigkeiten in universitären Kollegialorganen
- an nationalen und internationalen Konferenzen, Tagungen und Symposien teilnehmen
- an Forschungsprojekten mitarbeiten, oder Projekte eigenständig durchführen
- wissenschaftliches Projektmanagement, und wissenschaftliche Dokumentation durchführen

Anforderungen

- gute Stimme
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld

Ausbildung

Für den Beruf als LektorIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium im jeweiligen Fachbereich erforderlich.